



Angebote zur Förderung der
Biodiversität im Siedlungsraum

Amt für Raumplanung SO

1

Grünflächen im Siedlungsraum

Im Siedlungsraum besteht grosses Potential zur Förderung der Lebensraumqualität und damit der Artenvielfalt UND der Aufenthaltsqualität.



12.11.2024

Quelle: WSL,
BiodiverCity

2

2



3

Biodiversität im Siedlungsraum

...die Realität sieht oft grau und etwas fremd aus

12.11.2024

4

4

Strategie Natur und Landschaft 2030+

- Im Dezember 2018 beschliesst der Regierungsrat die Strategie Natur und Landschaft 2030+.
- Die Strategie zeigt den Handlungsbedarf und klärt die Zuständigkeiten.
- Natur im Siedlungsraum gehört zu einem der 4 Handlungsschwerpunkte.



Und der Bund?

2017: Bundesrat beschliesst Aktionsplan zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität...wurde der Wirkungsbericht 2023 geschönt?

12.11.2024

5

5

Dienstleistungen ARP BD Siedlung

- Umgestaltung öffentliche Flächen Kanton (Odile B.)
 - Zusammen mit Amt für Verkehr und Tiefbau, Hochbauamt
 - Beratung und Mithilfe bei Umsetzung
- Umgestaltung öff. Flächen Gemeinden (Odile B., Konrad Z.)
 - Auf Anfrage der Gemeinden oder Naturparks
 - Begehung, Beratung Gde, Werkhof oder Gartenbaufirma
 - Teilübernahme der Kosten für Bäume, Sträucher, Wildstauden, Saatgut
- Heckenpflanzungen (Peter J.)
 - Bestellung und Kostenübernahme Pflanzen
 - Begleitung der Pflanzung z.B. mit Schulklassen

12.11.2024

6

6

Umgestaltung öff. Flächen Kanton



12.11.2024

7

7

Dienstleistungen ARP BD Siedlung

- Handbuch ökologischer Unterhalt
- Leistungsvereinbarung mit den Naturparks
 - Naturpark Thal und Jurapark Aargau (Kienberg SO)
 - Viele Projekte umgesetzt
 - Leitfaden Natur im Siedlungsraum NP Thal
- Leistungsvereinbarung mit PH Solothurn
 - Beitrag an Beratungsstelle Umweltbildung mit Beratungsangebot für Schulen z.B. für Umgestaltung der Schulhausumgebung mit Schulklassen
- Swisslos-Beiträge an Projekte
 - Z.B. Naturspur-Wagen der Pronatura
 - Projekt Blühende Nachbarschaft PUSCH (bisher Hägendorf, Büren SO, Wolfwil, Härkingen, Neuendorf, Rickenbach, Gerlafingen)



12.11.2024

8

8

Aufträge aus dem Kantonsrat

- Auftrag «Bäume entlang von Kantonsstrassen» von Silvia Fröhlicher (März 2021)
- Auftrag «Leistungsvereinbarungen zur Förderung der Biodiversität im Siedlungsgebiet» von Philipp Heri (Jan 2024)

12.11.2024

9

9

Bäume entlang von Kantonsstrassen



- Initiative durch Gemeinde/ Planer
- Wo wäre es möglich oder nötig? Z.B. als Bremsung am Ortseingang
- Gemeinden fragen Grundeigentümerschaft an
- Prüfung mit AVT durch ARP

12.11.2024

10

10



11

Förderung der BD im Siedlungsgebiet

Der Kantonsrat von Solothurn beschliesst:

Der Auftrag «Schaffung eines Förderprogramms für mehr Biodiversität in den Gemeinden» wird erheblich erklärt.

Der Regierungsrat wird beauftragt, geeignete, zielführende Förderkriterien zur Unterstützung der Gemeinden bei ihrer Förderung der Biodiversität im Siedlungsgebiet zu beschliessen und zu kommunizieren. Er kann zielkonforme Vereinbarungen mit Gemeinden oder Dritten abschliessen.

12.11.2024

12

12

Programm SO!naturnah

- Leistungsvereinbarung zwischen Kanton und Gemeinde
Ziel: möglichst umfassend naturnahe Aufwertung und Pflege von öffentlichen Flächen
- Erfassung aller Flächen der Gemeinde
- Beurteilung Aufwertungspotenzial und nötige Pflege durch Fachperson (Büro, Naturgartenbauer, Vereine oder Organisationen, Privatperson)
- Umsetzung und über 4 Jahre Begleitung
- Kostenbeteiligung durch ARP (Natur- und Heimatschutzfonds)

12.11.2024

13

13

Programm SO!naturnah

Leitlinien Förderkatalog:

- Biodiversität zulassen (angepasste Pflege, Verzicht auf häufige Schnitte oder Mulchen, Einsatz von PSM)
- Biodiversität neu schaffen (Anlage von Blumenwiesen, Hecken, Wildstaudenbeeten oder Kleinstrukturen)
- Chancen bei baulichen Veränderungen nutzen (Licht, Versickerung, Fassadenbegrünungen, Dachbegrünung + PV)
- Erreichtes kommunizieren (Infotafeln, Medien, Gemeindezeitung, Schulen einbinden, ev. Begleitanlässe)

12.11.2024

14

14

SO!naturnah



12.11.2024

15

15

SO!naturnah

Im Kanton Gené wird gross gedacht: Bäume, Blühstreifen, Ruderalflächen (Bild: Google Street View)



12.11.2024

16

16

SO!naturnah

Kleinere Beispiele gibt es im Kanton Thurgau: Programm «Vorteil naturnah» (Bilder K. Zeltner)



12.11.2024

17

17

SO!naturnah

So oder SO im Kanton Aargau: «Programm StadtNatur» (Bild links Kanton Aargau)

statt so!einladend



12.11.2024

18

18

SO!naturnah

So oder SO im Kanton Aargau: «Programm StadtNatur» (Bild links Kanton Aargau)

statt so!ausgestellt...



12.11.2024

19

19

SO!naturnah

Gemeindegrösse	Grundlagenkosten (CHF)	Realisierung (CHF pro Jahr)		Gesamttotal (CHF über 4 Jahre)	
	Beitrag Kanton (maximal)	Anrechenbar (maximal)	Beitrag Kanton (maximal)	Anrechenbar (maximal)	Beitrag Kanton (maximal)
Bis 2'000 EW	5'000	10'000	4'000	45'000	21'000
2'000-5'000 EW	8'000	15'000	6'000	68'000	32'000
Über 5'000 EW	12'000	25'000	10'000	112'000	52'000
Anteil Kanton	100%	40% (bis zu 100% von einheimischen Sträuchern oder Saatgut; einheimische Bäume oder Obstbäume bis Stammumfang 8/10cm)			
Anteil Gemeinde		60%			

12.11.2024

20

20

SO!naturnah

...die Stadt Bern ist führend in der Partizipation: Programm «Natur braucht Stadt» (Bild: Stadt Bern)



21

SO!naturnah

... und hat auch einen umfassenden Baumschutz – umgesetzt auf einer Baustelle (Bild: Stadt Bern)



22

SO!naturnah

- und so!nah:

Bitte das ARP ungeniert anfragen!

Odile Bruggisser: odile.bruggisser@bd.so.ch
Konrad Zeltner: konrad.zeltner@bd.so.ch



12.11.2024

23

23

Merci!



12.11.2024

24

24